



# Pacht und Pächter

Praktisches und Wissenswertes

## für eine gute Entwicklung



# Bundesjagdgesetz BJagdG

Jagdrecht, Ziel der Hege §1  
Ausübung des Jagdrechts § 3  
Gestaltung der Jagdbezirke § 5  
Jagdgenossenschaft § 9

**Jagdnutzung; Verpachtung § 10**

**Jagdrecht § 11**

**Anzeige von Pachtverträgen § 12**

**Erlöschen von Pachtverträgen § 13**

**Rechtsstellung der Mitpächter § 13a**

Hegegemeinschaften § 10a  
Anzeige von Pachtverträgen § 12  
Rechtsstellung der Mitpächter § 13a  
Wechsel des Grundeigentümers §14  
Abschussregelung § 21  
Wildschaden § 29 ff  
Jagdschaden §33 ff

## Gesetz zur Jagd und zum Wildtiermanagement Saarländisches Jagdgesetz SJG

Jagdbezirke §§ 3 ff  
Jagdgenossenschaft § 7

**Jagdnutzung § 8**

**Jagdrecht §§ 9, 10**

**Mehrzahl von Jagdpächtern § 11**

**Jagderlaubnis § 12**

**Nichtigkeit von Pachtverträgen § 13**

Schutz von Wald und Feld § 19  
Wegerecht § 20  
Jagdeinrichtungen § 23  
Störung der Jagdausübung § 33  
Abschussplan Rot- und Damwild § 34  
Genehmigung des Abschussplans  
Körperlicher Nachweis § 36 Abs 2  
Betretungsrecht § 35  
Abschussmeldung § 36  
Schadensersatzpflicht §§ 41 ff

## Durchführungs- Verordnung DV-SJG

Jagdgenossenschaft §§ 2 ff  
Grundflächenverzeichnisse § 3  
Mitglieder der Hegegem. § 4d

**Verpachtung durch öffentliche  
Ausbietung §§ 5 bis 9**

Bewirtschaftung Damwild § 9a  
Wildschaden , Vorverfahren §§ 64 ff

Mit der Pacht  
gehen die  
meisten  
Eingriffsmöglich-  
keiten verloren



Es geht nur mit  
Kooperation und  
Respekt weiter

**Weiß der Jäger wie es geht? Kann er das? Will er es? (§11 BJG)**

## **Vertragsmanager in der JG?**



- **Die Persönlichkeit; Alter, Herkunft  
Ausbildung, Kooperationsfähigkeit**
- **Fachkompetenz? In der Jagd und im  
Handwerk**
- **Regulatorische Ziele des Pächters?  
Gemeinsamkeiten?**
- **Helfer des Pächters? Zahl, Herkunft,  
Alter, Berufe...**
- **Ausstattung des Pächters?  
Jagdeinrichtungen? Fahrzeuge,  
Maschinen, Hunde**
- **Organisationskonzept**

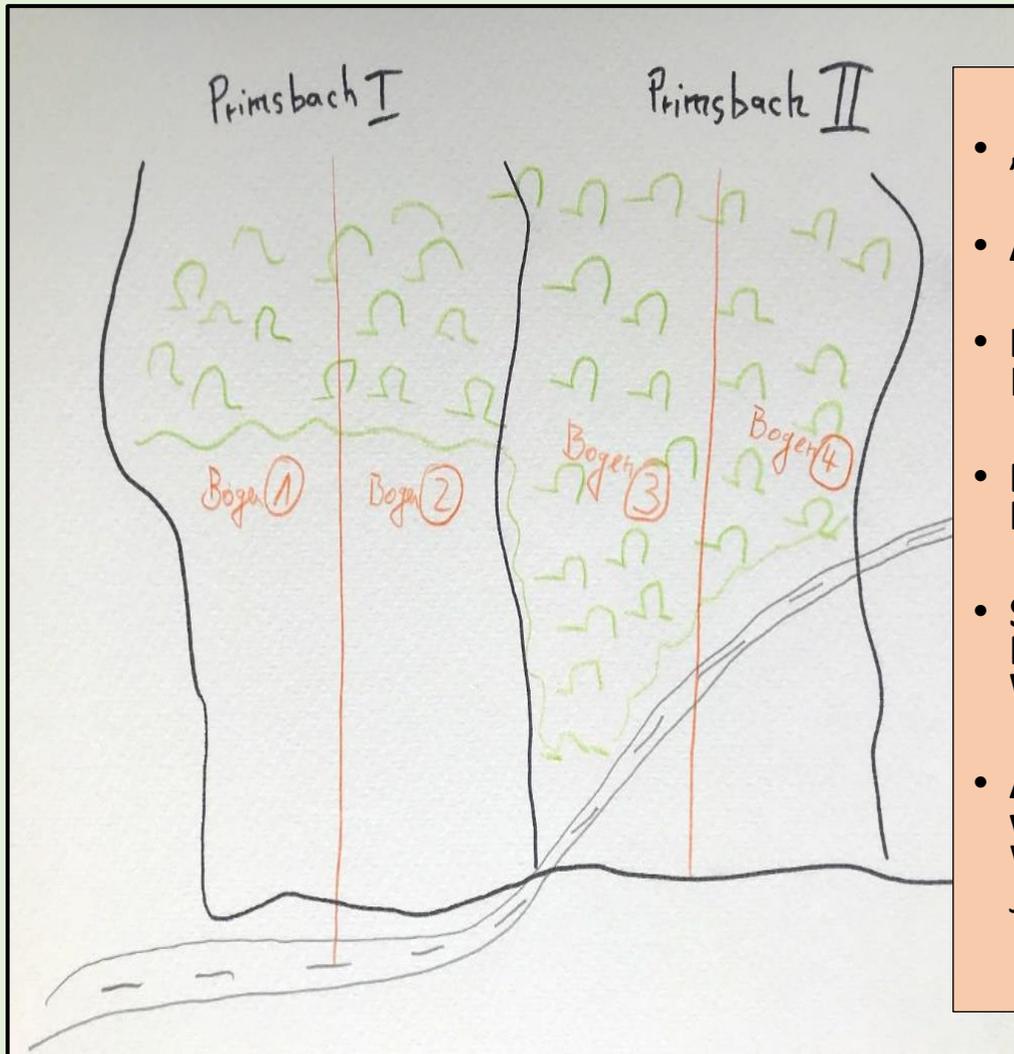
# Verpachtung – Privatrecht (!)

## - Schranken im Saarland -

- **Schriftlicher Vertrag**
- **Mindestflächen des gepachteten Teils eines Jagdbezirks** (75 ha im EJBz; 150 ha im GJBz, wovon 75 ha geschlossen bejagbar)
- **Teilverpachtung von Jagdbezirken an Angrenzer zulässig, aber genehmigungspflichtig**
- **Pachtzeit: „soll“** 5 bis maximal 10 Jahre
- **Persönliche Voraussetzung des Pächters** (pers. Pachtsumme maximal 1000 ha, 3x Jagdschein in D, aktuell gültiger Schein)
- **Maximal zugelassene Zahl der Jagdausübungsberechtigten** bis 150 ha maximal 2 und 1 je angefangene 100 ha 1 weiterer
- **Anzeigepflicht des Pächters** bei der Jagdbehörde

# Strukturelle Fragen

Vor der Verpachtung – Bedenke die Folgen!



- „Erbhof?“ durch Pachtverlängerung;
- **Anzahl der Pächter: einer oder viele?**
- **Interne Aufteilung** in Jagdbögen; dem Pächter überlassen?
- **Belohnungssystem oder hartes Regiment?**
- **Sicherung der Kommunikation; Beteiligungspflichten?**  
Wer macht das Monitoring; wie oft?
- **Anbahnung und Vertragsverhandlung; wann geht's los?**  
Wer bestimmt die Inhalte? Trifft sich die JG vorher zur Beratung? Wer redet mit?

# Einige wichtige Regelungen

(ohne Wildschadensvermeidung und –Ersatz)

1. Zahl der Pächter
2. Pachtzeit und Verlängerungsoption
3. Interne Revierstruktur
4. Pachtpreis (incl. Belohnungen; Ausschluss möglicher Minderungswünsche)
5. Mitsprache in der Person eines Jagdaufsehers
6. Kommunikationstermine; Zielvereinbarung und Überprüfung, Mitteilungspflichten
7. Beschwerdemanagement
8. Jagdeinrichtungen
9. Jagdmethoden und Jagdtechnik
10. Kündigungsgründe und -Vorwarnstufen